



GESCHÄFTSBERICHT 2018|19

BERGBAHNEN RINERHORN AG



rinerhorn
DAVOS KLOSTERS



INHALTSVERZEICHNIS

Organe der Gesellschaft	4
Schlüsselzahlen	5
Lagebericht Bergbahnen Rinerhorn AG	6 -7
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	11
Geldflussrechnung	12
Gesetzlicher Anhang	14
Erläuterungen zur Bilanz	15 -18
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	19 - 20
Weitere Angaben	21
Verwendung der kumulierten Verluste	21
Bericht der Revisionsstelle	22

ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT

Präsident

Klaus May, Davos

Mitglieder

Yves Bugmann, Davos

Markus Good, Davos

Die Amtsdauer der drei Verwaltungsräte endet per Geschäftsjahr 2020/21.

Geschäftsleitung

Stefan Walser, Davos

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Sitz der Gesellschaft

Brämabüelstrasse 11

CH - 7270 Davos Platz

Tel. +41 (0)81 417 00 30

Fax +41 (0)81 417 00 31

rinerhorn@davosklosters.ch

www.davosklosters.ch

SCHLÜSSELZAHLEN

Vorjahr	2018/19	
97'193	107'064	Ersteintritte Winter
16.3	10.2	- in %
13'595	9'871	- absolut
48'779	61'620	Ersteintritte Sommer
0.7	26.3	- in %
317	12'841	- absolut
2'767'521	3'062'894	Verkehrsertrag in CHF
10.2	10.7	- in %
257'128	295'373	- absolut in CHF
2'460'945	2'621'892	Ertrag Hotel und Gastro in CHF
19.3	6.5	- in %
398'146	160'948	- absolut in CHF
2'494'019	2'470'180	Personalaufwand inkl. Gastro in CHF
14.5	-1.0	- in %
314'908	-23'839	- absolut in CHF
62'438	397'095	EBIT in CHF
1.1	6.3	EBIT-Marge in % (des Betriebsertrages)
1.2	6.0	ROI in %
846'191	1'535'121	Cashflow in CHF
14.6	24.3	Cashflow-Marge in % (des Betriebsertrages)
859'863	1'449'225	EBITDA in CHF
14.8	23.0	EBITDA-Marge in % (des Betriebsertrages)
127	135	Betriebstage Sommer
97	96	Betriebstage Winter

LAGEBERICHT BERGBAHNEN RINERHORN AG

ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von langen Schönwetterperioden während dem Sommer und Winter sowie viel Schnee von Dezember bis April. Wie der Zufall es wollte, waren fast alle Wochenenden mit viel Sonnenschein ausgestattet. Diese glücklichen Umstände widerspiegeln sich im Geschäftsabschluss, der mit einer Steigerung der Ersteintritte um 10.2 % auf 107'064 sowie des Gesamtumsatzes um 8.9 % auf CHF 6'309'317 gewachsen ist. Gleichzeitig konnten die Kosten für Personal, Material, Waren und Energie durch das straffe Kostenmanagement der Geschäftsleitung und des Kaders im Griff gehalten werden. Somit stieg der Cashflow um 81.4 % auf CHF 1'535'121. Wir haben in den vorangegangenen Jahren immer darauf hingewiesen, dass für die langfristige, eigenständige Betriebssicherstellung der Rinerhornbahn ein Zielband beim Cashflow von CHF 1.2 Mio. bis CHF 1.5 Mio. notwendig ist. Dies haben wir im vergangenen Geschäftsjahr nun endlich wieder einmal erreicht und dürfen uns darüber freuen. Der Mehrertrag wurde zudem durch einen ausserordentlichen Ertrag von CHF 110'000 aus der Anzahlung des Kaufrechtsvertrags einer Bauparzelle oberhalb des Spinabads ergänzt.

Investitionsmässig war das Geschäftsjahr eher ruhig verlaufen und es wurde insgesamt CHF 346'564 in Beschneigung, Fahrzeuge, Bergrestaurant und kleinere Projekte investiert. Die grossen Investitionsprojekte in einen Speichersee mit Beschneigung sind nach wie vor in Planung und in der Bewilligungsphase.

Die Sommersaison mit Bahnbetrieb dauerte vom 9. Juni 2018 bis zum 21. Oktober 2018. Die Ersteintritte konnten wir um 26.3 % von 48'779 im Vorjahr auf 61'620 steigern. Der stärkste Sommermonat war der Juli mit einer Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat von 27.5 % auf 17'454 Gäste. Der frequenzreichste Tag der Sommersaison wurde am 31. Juli 2018 mit 1697 Gästen vermerkt. Mit dieser enormen Steigerung von einem Jahr zum anderen könnte man meinen, dass auch der Bahn- und Restaurantumsatz sich ungefähr um diese Prozentzahl erhöht. Aber weit gefehlt; der Bahnumsatz konnten wir im Juli 2018 nur um 12 % und den Restaurantumsatz im Jatzmeder nur um 17 % gegenüber dem Vorjahresmonat steigern. Durch den enormen Ansturm der Gäste mussten wir beim Ein- und Ausstieg an der Bahn für Personen, Bike, Kinderwagen etc. Doppelbesetzungen vornehmen. Der Andrang auf das Restaurant Jatzmeder und auf allen Wanderwegen war so gross, dass wir einige Reklamationen zu verzeichnen hatten.

Wie im Vorjahr konnten im Winter alle Pisten und die Schlittelbahn wie geplant vom 21. Dezember 2018 bis zum 31. März 2019 offengehalten werden. Die grossen Schneefälle vom Dezember ergaben unserem Pistendienst wiederum die Möglichkeit, den Gästen jederzeit bestens präparierte Pisten anzubieten. Von allen Seiten wurde die Pistenbearbeitung in höchsten Tönen gelobt. Zwei starke Stürme im Januar waren dann die einzigen wetterbedingten Herausforderungen unserer Mitarbeiter von Bahn und Piste, welche sie aber jederzeit unter Kontrolle hatten und gut meisterten. Trotz dieser Herausforderungen wurden wir von grösseren Unfällen oder Betriebsunterbrüchen verschont, was sicher auf die hohe Fachkompetenz und Professionalität von Kader und Mitarbeiter im technischen Dienst wie auch beim Pisten- und Rettungsdienst zurückzuführen ist. Dafür gebührt allen ein sehr grosses Dankeschön.

Während dem Winter konnten wiederum viele Events problemlos über die Bühne gebracht werden. Der Ski-Club Rinerhorn wie auch der Schlittelclub Davos haben als zuverlässige Partner sehr viele Veranstaltungen am Rinerhorn organisiert und in enger sowie kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern durchgeführt. Dazu gebührt ihnen unser herzlichstes Dankeschön.

Alle Gastronomiebetriebe und Unterkünfte am Rinerhorn konnten im vergangenen Geschäftsjahr den Ertrag steigern und einen grossen Beitrag zum guten Geschäftsabschluss beisteuern. Die Rinerlodge mit Maxonpavillion und Camping durfte sich einer überdurchschnittlichen Beliebtheit erfreuen. War es doch im Juli und August so, dass zusätzlich zu den Stellplätzen beim Camping ein Parkplatz der Rinerhornbahn zu einem Stellplatz für Mobilhomes umfunktioniert wurde, damit die Nachfrage befriedigt werden konnte.

Der Entscheid, das Blockhuus ganzjährig offen zu halten, war richtig und hat dazu geführt, dass sich ein nicht wegzu denkender Treffpunkt in Davos Glaris für Einheimische und Gäste ergeben hat. Gleichzeitig wurde dadurch auch für den Campingplatz eine ganzjährig vorhandene Anlaufstelle geschaffen, damit den Gästen auch in der Zwischensaison ein Stellplatz für Camper und Mobilhomes angeboten werden kann.

Das Restaurant Jatzmeder mit der Unterkunft «Berghostel» hat im vergangenen Geschäftsjahr ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Der Restaurantumsatz im Sommer und Winter sowie

der Hotelumsatz konnte gesteigert werden, was sich sehr gut auf das EBITDA ausgewirkt hat. Daniel und Kathrin Schlehahn haben sich in den letzten Jahren, neben dem Tagesbetrieb im Sommer und Winter, mit WEF und anderen grossen Veranstaltungen sowie der Gästeunterkunft sehr viel Wissen angeeignet, damit solche Veranstaltungen mit hoher Qualität professionell durchgeführt werden können.

Die Pachtbetriebe Restaurant Hubel und Restaurant Spina haben ebenfalls gute Ergebnisse erzielt. Sie gehören neben den in Eigenregie betriebenen Restaurants zu einer nicht mehr wegzudenkenden abwechslungsreichen Gastronomie am Rinerhorn und werden von allen Gästen sehr geschätzt.

Alle Abteilungen am Rinerhorn, sei es der technische Dienst mit den Transportanlagen, der Pisten- und Rettungsdienst, die Unterkünfte sowie alle Restaurationsbetriebe, haben im Berichtsjahr zu einem guten Geschäftsjahr beigetragen. Dabei wurde unkompliziert über alle Abteilungen hinweg ein «Miteinander» gelebt, was sich sehr positiv auf die Gästezufriedenheit auf dem Rinerhorn ausgewirkt hat.

Zukunft

Am 23. September 2018 haben die Davoser Stimmberechtigten die Volksabstimmung über eine Gemeindegarantie für ein zinsloses und rückzahlbares NRP-Darlehen von Bund und Kanton zur Erweiterung der Beschneigungsanlage mit gut 78 % Ja-Stimmen angenommen. Dies ist ein klares Bekenntnis der Davoser Bevölkerung zum Rinerhorn im Speziellen sowie den Bergbahnen im Allgemeinen. Vielen Dank an dieser Stelle im Namen von Verwaltungsrat, Geschäftsleitung sowie aller Mitarbeiter an alle, die das Rinerhorn unterstützen. Somit steht der Erweiterung der Beschneigungsanlage nach Erteilung der im Sommer 2019 erwarteten Baubewilligung nichts mehr im Weg. Die Bauarbeiten werden im Sommer /Herbst 2019 mit der Erweiterung der Beschneigungslinie Juonli und im Sommer 2020 mit dem Bau des Speichersees ausgeführt. Damit die Infrastruktur der Beschneigungsanlage im Sommer auch für die Stromproduktion genutzt werden kann, werden wir ein Klein-Wasserkraftwerk erstellen, mit dem wir einen Grossteil der Energie für den Betrieb der Transport- und Beschneigungsanlagen

selber produzieren können. Dazu benötigen wir aber noch die Wassernutzungsrechte der Gemeinde. Ebenfalls in Planung für die nahe Zukunft ist die Neugestaltung und Erweiterung des Campingplatzes.

Der Verwaltungsrat der Rinerhornbahn hat zusammen mit der Muttergesellschaft entschieden, dass ab 1. Juni 2019 mit Reto Gamper (33 Jahre alt, verheiratet, mit einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung sowie Bergbahnerfahrung) ein vollamtlicher Geschäftsführer die Geschicke der Rinerhornbahn leiten soll. Die vielfältigen und sehr diversifizierten Aufgaben bei der Rinerhornbahn mit allen Nebenbetrieben und den vielen Projekten verlangen jetzt und in Zukunft eine grössere Managementkapazität. Stefan Walser wird sein Pensum etwas reduzieren und weiterhin als Stellvertreter des Geschäftsführers und des technischen Leiters fungieren. Somit kann er sich wieder etwas mehr für seine Aufgaben als Kleiner Landrat und Statthalter engagieren. Stefan Walser wird aber wie bis anhin seine grossen Bergbahn-Kenntnisse der Rinerhornbahn und dem neuen Geschäftsführer zur Verfügung stellen.

Allen Mitarbeitern wie auch Partnern und Helfern gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr. Den treuen Gästen und den Aktionären danken wir für das in uns gesetzte Vertrauen sowie die Unterstützung.

Für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Bergbahnen Rinerhorn AG.



Klaus May
Verwaltungsratspräsident



Stefan Walser
Geschäftsführer

FINANZBERICHT 2018|19

BERGBAHNEN RINERHORN AG





BILANZ

Erläuterung	30. Apr 19	in %	Vorjahr	in %
Flüssige Mittel	2'435'039		905'721	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen a	71'156		117'766	
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften b	74'921		146'150	
Übrige kurzfristige Forderungen c	72'549		81'221	
Vorräte d	147'906		143'984	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	137'512		137'265	
Total Umlaufvermögen	2'939'083	51.9	1'532'107	29.8
Sachanlagen e	2'719'675		3'611'809	
Total Anlagevermögen	2'719'675	48.1	3'611'809	70.2
TOTAL AKTIVEN	5'658'758	100.0	5'143'917	100.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f	412'563		259'995	
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften g	24'703		11'248	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten h	203'824		183'965	
Passive Rechnungsabgrenzungen	163'635		134'106	
Total kurzfristiges Fremdkapital	804'723	14.2	589'314	11.5
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten i	500'000		500'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten j	-		18'000	
Total langfristiges Fremdkapital	500'000	8.8	518'000	10.1
Aktienkapital	5'000'000		5'000'000	
Kumulierte Verluste	-645'965		-963'397	
Total Eigenkapital	4'354'035	77.0	4'036'603	78.4
TOTAL PASSIVEN	5'658'758	100.0	5'143'917	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

in %	Vorjahr	in %	2018/19	Erläuterung
	2'767'521		3'062'894	k Verkehrsertrag
	2'460'945		2'621'892	l Ertrag Hotel und Gastro
	565'119		587'075	m Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
	-		37'456	Aktivierete Eigenleistungen
100.0	5'793'585	100.0	6'309'317	TOTAL BETRIEBSERTRAG
	605'691		640'913	Warenaufwand
89.5	5'187'894	89.8	5'668'404	Bruttoergebnis nach Warenaufwand
	2'494'019		2'470'180	Personalaufwand
	1'834'012		1'748'999	n Übriger betrieblicher Aufwand
14.8	859'863	23.0	1'449'225	EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern)
	797'425		1'052'130	o Abschreibungen
1.1	62'438	6.3	397'095	EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)
	12'445		100	p Finanzertrag
	10'500		23'805	p Finanzaufwand
1.1	64'383	5.9	373'390	EBT 1 (Betriebsergebnis vor Steuern)
	800		8'109	q Einmaliger und periodenfremder Aufwand
	-		165'558	o Ausserordentliche Abschreibungen
	3'734		137'894	q Einmaliger und periodenfremder Ertrag
1.2	67'316	5.4	337'616	EBT 2 (Jahresergebnis vor Steuern)
	18'550		20'184	Direkte Steuern
0.8	48'766	5.0	317'432	EAT (Jahresergebnis)

GELDFLUSSRECHNUNG

Erläuterung	2018/19	Vorjahr
EAT (Jahresergebnis)	317'432	48'766
Abschreibungen o	1'217'688	797'425
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	1'535'121	846'191
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen a	46'610	-43'281
Veränderung Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften b	71'229	-146'150
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen c	8'672	21'775
Veränderung Vorräte d	-3'922	19'722
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-247	-61'631
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f	152'568	-49'422
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften g	13'454	-149'084
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten h	19'858	5'252
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	29'529	9'202
Veränderung Nettoumlaufvermögen	337'752	-393'616
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'872'872	452'575
Investitionen Sachanlagen e	-325'554	-301'916
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-325'554	-301'916
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten j	-18'000	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-18'000	-
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	1'529'318	150'659
Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	905'721	755'062
Flüssige Mittel am Jahresende	2'435'039	905'721



GESETZLICHER ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Firma, Sitz, Zweck und Dauer der Firma

Unter der Firma „Bergbahnen Rinerhorn AG“ besteht auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gemäss Art. 620 ff. OR mit Sitz in Davos Platz. Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb von Bergbahnen, Seilbahnen und Sesselbahnen von Davos-Glaris in das Rinerhorngebiet und die weitere Erschliessung dieses Gebietes mit Skiliften sowie Erwerb der hierfür benötigten Grundstücke und Rechte. Sie kann sich an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder solche erwerben.

Adresse

Bergbahnen Rinerhorn AG
Brämabüelstrasse 11
7270 Davos Platz
Tel. +41 (0)81 417 00 30
Fax +41 (0)81 417 00 31
rinerhorn@davosklosters.ch
www.davosklosters.ch

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Mai und endet am 30. April.

Aktienkapital

Das Aktienkapital beträgt aktuell CHF 5'000'000, eingeteilt in 50'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100 pro Aktie.

Handel

Die Aktien der Bergbahnen Rinerhorn AG werden auf OTC-X (BEKB), Segment Bergbahnen, gehandelt, ISIN: CH0006298050, Valorennummer: 629805

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur/GR

Bekanntmachungen

Das Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch die Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft oder mit Brief an die Aktionäre.

Keine Beschränkung der Übertragbarkeit, Handelbarkeit

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Für die Namenaktien bestehen keine besonderen Beschränkungen der Übertragbarkeit der Aktien, die über die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz für die Übertragung von Namenaktien hinausgehen.

Geschäftstätigkeit

Sommer

Wanderwege, Mountainbike, Trottis, Streichelzoo, Spielplatz

Winter

Skipisten, Schlittelpiste, Winterwanderwege

Bahnen

Gondelbahn Glaris-Rinerhorn (Zubringerbahn), Hubellift (Skilift), Nüllli (Doppelskilift), Juonli (Doppelskilift), Trainer (Kinderlift)

Gastronomie

Bergrestaurant Jatzmeder, Bergrestaurant Hubelhütte, Restaurant Spina, Restaurant Blockhuus, Kiosk Rinerlodge

Hotellerie / Camping

MaxonPavillon, Rinerlodge, Camping Rinerlodge, Berghostel Jatzmeder

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

a Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine Wertberichtigung von 100 % auf den dubiosen Forderungen gemacht. Auf den nicht bezahlten Debitoren bis Revisionsbeginn wird ein Delkredere von 5 % gebildet.

b	Vorjahr	30. Apr 19	Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften
	146'150	74'921	Davos Klosters Bergbahnen AG
	146'150	74'921	TOTAL

Bei den Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften von CHF 74'921 handelt es sich um gegenseitige Leistungsverrechnungen sowie die Verteilung der regionalen Einnahmen.

c	Vorjahr	30. Apr 19	Übrige kurzfristige Forderungen
	3'930	5'221	Kreditkarten/REKA
	77'291	67'328	Guthaben Sozialversicherungen
	81'221	72'549	TOTAL

Die Guthaben Sozialversicherungen bestehen gegenüber der Unfallversicherung, der Unfall Zusatzversicherung sowie der Krankentaggeldversicherung.

d Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum realisierbaren Veräusserungswert. Die Heizöl- und Dieselvorräte wurden mittels der FIFO-Methode im Geschäftsjahr bilanziert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Investitionen Sachanlagen	Bilanzwert 30. Apr 18	Bestand 30. Apr 18	Zugänge 2018/19	Abgänge 2018/19	Bestand 30. Apr 19
Gondelbahn	-	12'232'627	-	-	12'232'627
Skilifte	10'200	9'527'604	-	-	9'527'604
Beschneigung/Pisten	1'881'932	6'318'382	54'300	-	6'372'682
Fahrzeuge	117'750	2'135'182	10'267	-	2'145'449
Bergrestaurants	501'300	7'419'964	90'100	63'391	7'446'673
Allgemeine Anlagen	40'000	2'557'921	-	-	2'557'921
Liegenschaften	50'000	4'714'800	-	-	4'714'800
Nebenbetriebe	823'000	3'289'963	31'500	-	3'321'463
Projekte	187'628	187'628	160'397	21'010	327'015
TOTAL	3'611'809	48'384'070	346'564	84'401	48'646'233

e

Abschreibungen Sachanlagen	Bestand 30. Apr 18	Zugänge 2018/19	Abgänge 2018/19	Bestand 30. Apr 19	Bilanzwert 30. Apr 19
Gondelbahn	12'232'627	-	-	12'232'627	-
Skilifte	9'517'404	10'200	-	9'527'604	-
Beschneigung/Pisten	4'436'450	863'372	-	5'299'822	1'072'860
Fahrzeuge	2'017'432	122'517	-	2'139'949	5'500
Bergrestaurants	6'918'664	100'400	63'391	6'955'673	491'000
Allgemeine Anlagen	2'517'921	12'000	-	2'529'921	28'000
Liegenschaften	4'664'800	10'000	-	4'674'800	40'000
Nebenbetriebe	2'466'963	99'200	-	2'566'163	755'300
Projekte	-	-	-	-	327'015
TOTAL	44'772'261	1'217'688	63'391	45'926'558	2'719'675

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Zugänge Sachanlagen

54'300	Beschneigung
54'300	Total Zugänge Beschneigung/Pisten/Wege
10'267	Honda Schneefräse
10'267	Total Zugänge Fahrzeuge
34'600	Kassasystem Jatzmeder
37'400	Küchengeräte Jatzmeder
18'100	Innenausbau Hubelhütte
90'100	Total Zugänge Restaurant
10'000	Rinerlodge Schranke
21'500	Rinerlodge Grenzzaun
31'500	Total Zugänge Nebenbetriebe

Die Projektzugänge betreffen zur Hauptsache die Beschneigung sowie die Turbinierung.

Abgänge Sachanlagen

Die Abgänge bei den Sachanlagen im Geschäftsjahr 2018/19 betreffen die alten Küchengeräte im Jatzmeder.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungszeiträume betragen:

20 - 40 Jahre	Hochbau-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude
80 Jahre	Grundstücke und Rechte
25 - 30 Jahre	Gondelbahn
10 - 15 Jahre	Skilifte
80 Jahre	Parkplatz
3 - 15 Jahre	Möbilen, Fahrzeuge und EDV
8 - 20 Jahre	Pisten und Wege

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen hauptsächlich aus folgenden offenen Forderungen: MWST von CHF 207'400, PK von CHF 18'015, Steuer von CHF 8'306 sowie EWD über CHF 24'027.

Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften g

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften von CHF 24'703 handelt es sich um Personalleistungsverrechnungen der Sportbahnen Pitscha AG.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	30. Apr 19	Vorjahr
Vorverkauf	96'943	99'370
Löhne und Sozialversicherungen	91'048	77'535
MWST	15'833	7'060
TOTAL	203'824	183'965

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten i

Das Darlehen der Interelectric AG blieb im Geschäftsjahr 2018/19 unverändert und wurde mit 2 % verzinst.

Übrige langfristige Verbindlichkeiten j

Das Kaufrecht für Land mit der Seewerberg-Immobilien AG wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr bezahlt und aufgelöst.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

k	Vorjahr	2018/19	Verkehrsertrag
	470'518	541'329	Verkehrsertrag Sommer
	2'297'003	2'521'564	Verkehrsertrag Winter
	2'767'521	3'062'894	TOTAL

Die Steigerung der Ersteintritte im Winter um 10.2 % und im Sommer um 26.3 % hatten einen positiven Einfluss auf den Verkehrsertrag. Die Zunahme beträgt gegenüber dem Vorjahr CHF 295'373.

l	Vorjahr	2018/19	Ergebnisse Hotel und Gastro
	657'321	717'674	Ertrag Camping/Rinerlodge Maxon
	230'786	282'551	EBITDA Camping/Rinerlodge Maxon
	13'415	14'207	Logiernächte Camping
	4'542	4'938	Logiernächte Rinerlodge Maxon
	722	1'677	Logiernächte Jatzmeder
	1'423'977	1'515'664	Ertrag Bergrestaurant Jatzmeder
	164'608	287'500	EBITDA Bergrestaurant Jatzmeder
	426'796	462'127	Ertrag Blockhuus
	94'751	83'160	EBITDA Blockhuus

Die EBITDA Resultate der Hotel und Gastro Betriebe konnten dank mehr Gästen insgesamt um CHF 163'065 gesteigert werden.

m	Vorjahr	2018/19	Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
	129'840	145'064	Schlittenvermietung
	13'609	12'506	Werbeertrag
	56'913	52'773	Mietzinseinnahmen
	364'757	376'733	Übriger Betriebsertrag
	565'119	587'075	TOTAL

Die Steigerung der übrigen Erlöse aus Lieferungen und Leistungen steht im Zusammenhang mit höheren Einnahmen aus der Schlittenvermietung sowie des übrigen Betriebsertrags. Im übrigen Betriebsertrag enthalten sind die Pachtzinsen, Rettungsdienst sowie Parkplatzentnahmen und übrige Erträge.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Übriger betrieblicher Aufwand	2018/19	Vorjahr	n
Raum-, Bau-, Durchfahrtsrechte	118'345	129'714	
Unterhalt/Reparaturen	483'200	567'690	
Versicherungen	39'588	48'567	
Ortsbus	107'036	106'942	
Energie und Entsorgung	675'587	637'298	
Verwaltungsaufwand	159'578	171'301	
Übriger Betriebsaufwand	165'664	172'501	
TOTAL	1'748'999	1'834'012	

Der übrige betriebliche Aufwand konnte gegenüber dem Vorjahr um 4.6 % reduziert werden, wobei dies auf unterschiedliche Positionen gemäss Auflistung zurückzuführen ist.

Abschreibungen	2018/19	Vorjahr	o
Abschreibungen	1'052'130	797'425	
Ausserordentliche Abschreibungen	165'558	-	
TOTAL	1'217'688	797'425	

Die Abschreibungen über CHF 1'052'130 betreffen die betriebswirtschaftlichen Abschreibungen nach der effektiven Nutzungsdauer. Im Umfang von CHF 165'558 wurden zudem ausserordentliche Abschreibungen vorgenommen, womit auch wieder im gleichen Umfang stille Reserven gebildet werden.

Finanzergebnis **p**

Der höhere Finanzaufwand ist auf die Bewertung des Euros zurückzuführen.

Einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag **q**

Beim einmaligen und periodenfremden Aufwand handelt es sich um periodenfremde Nachzahlungen für Entschädigungen und Steuernachforderungen der Quellensteuern. Der einmalige und periodenfremde Ertrag enthält ein Kaufrechtsertrag von CHF 110'000 für Land, die Entschädigung der Seewerberg-Immobilien AG über CHF 18'000 sowie periodenfremde MWST Guthaben.

WEITERE ANGABEN

Vorjahr	30. Apr 19	Verfändete Aktiven
249'000	204'000	Sachanlagen (Nettobuchwert)
1'500'000	1'500'000	Pfandbelastungen auf Sachanlagen
500'000	500'000	Kreditbeanspruchung
23'681	18'015	Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen
Vorjahr	30. Apr 18	Stille Reserven
-	165'563	Nettobildung stille Reserven (vor Steuern)
260'305	-	Nettoauflösung stille Reserven (vor Steuern)
Vorjahr	30. Apr 18	Anzahl Mitarbeiter
14	15	Anzahl Vollzeitstellen
28	20	Anzahl Saisonstellen Sommer
73	80	Anzahl Saisonstellen Winter

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 24. Juni 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2018/19 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

VERWENDUNG DER KUMULIERTEN VERLUSTE

Vorjahr	30. Apr 19	
-1'012'163	-963'397	Kumulierte Verluste zu Beginn der Periode
48'766	317'432	Jahresgewinn
-963'397	-645'965	Kumulierte Verluste am Ende der Periode

Die kumulierten Verluste werden auf die neue Rechnung vorgetragen.



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Bergbahnen Rinerhorn AG, 7270 Davos Platz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Rinerhorn AG für das am **30. April 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 24. Juni 2019

Capol & Partner AG

Beda Capol
Revisionsexperte

Hans Ulrich Wehrli
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung



Bergbahnen Rinerhorn AG

Brämabüelstrasse 11
CH - 7270 Davos Platz

Tel. +41 (0) 81 417 00 30

Fax +41 (0) 81 417 00 31

rinerhorn@davosklosters.ch

www.davosklosters.ch



★ parsenn

★ pischa

★ jakobshorn

★ rinerhorn